

# Kooperatives Rheumazentrum Münsterland e.V.



Kooperatives Rheumazentrum Münsterland e.V. Universitätsklinikum Münster • Albert-Schweitzer-Campus 1/A1• 48149 Münster Kooperatives Rheumazentrum Münsterland e.V.

Dr. rer. nat. Griseldis Hübner-Kroll Service und Koordination

c/o Universitätsklinikum Münster Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A1 48149 Münster

Telefon: 0251 - 83 5 2428 Telefax: 0251 - 83 5 6429

RheumazentrumML@ukmuenster.de www.rheumazentrum-muensterland.de

Münster im Dezember 2022

### Jahresbericht - Kooperatives Rheumazentrum Münsterland e.V. 11/2021-12/2022

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit den besten Wünschen für eine schöne Weihnachtszeit möchten wir Sie nun wieder über die Tätigkeiten und aktuellen Entwicklungen unseres Rheumazentrums informieren.

Auch im zurückliegenden Zeitraum wurde die Arbeit des Rheumazentrums durch die Corona-Pandemie beeinflusst. Alle Fortbildungen bis zu den Osterferien mussten noch digital durchgeführt werden. Umso mehr haben wir uns gefreut, dass ab Mai 2022 dann wieder Veranstaltungen in Präsenz stattfinden durften.

In dem zurückliegenden Zeitraum hat sich der Vorstand insgesamt viermal getroffen, davon zweimal digital per Zoom. Eine Übersicht über alle vergangenen Treffen und den nächsten Termin können Sie auf unserer Homepage (www.rheumazentrum-muensterland.de) im Internet unter der Rubrik "Das Rheumazentrum/Vorstand" einsehen. Die Vorstandstreffen dienten der Diskussion und Erarbeitung der folgenden Projekte und Veranstaltungen:

## Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte

Über Fortbildungsveranstaltungen bis einschließlich November 2021 sowie über die Mitgliederversammlung am 10.03.2021 wurden Sie im letzten Jahresbericht bereits informiert.

Den Jahresabschluss für 2021 bildete das **26. Sendenhorster Adventssymposium** am <u>27.11.2021</u>, das noch als Präsenzveranstaltung, jedoch mit reduzierter kontrollierter Teilnehmerzahl und strengen Hygienemaßnahmen stattfinden konnte.

Nach einer Begrüßung durch Prof. Dr. M. Hammer vom St. Josef-Stift Sendenhorst eröffnete Frau PD Dr. U. Kiltz, vom Rheumazentrum Ruhrgebiet, Herne, die Veranstaltung und erläuterte die diagnostische Zuordnung sowie Implikationen für eine Therapie der axialen Spondyloarthritis im Vergleich mit der Psoriasis-Spondyloarthritis. Im Anschluss stellte Prof.

Dr. M. Hammer Neuigkeiten von den letzten Kongressen zu Rheuma in der Corona-Pandemie vor. Prof. Dr. G. Horneff von der Kinder- und Jugendmedizin der Asklepios-Klinik St. Augustin erläuterte in seinem Vortrag, dass die medikamentöse Therapie der juvenilen idiopathischen Arthritis in den letzten Jahren immer komplexer geworden ist und gab ein Update zur Klassifikation und den verschiedenen neuen Therapiemöglichkeiten. Frau Prof. Dr. I. Kötter vom UK Hamburg-Eppendorf stellte Neuigkeiten für die Praxis zur Toleranzinduktion, Zellregulation und Stammzelltherapie vor. Dr. M. Renelt vom St. Josef-Stift Sendenhorst wies mit zwei klinischen Fallpräsentationen auf eine wichtige Differenzialdiagnose hin, der man in Praxis und Klinik immer mehr begegnet. Zum Abschluss des Symposiums gab Prof. Dr. R. Gaulke von der Medizinischen Hochschule Hannover einen aktuellen Überblick zu den vielseitigen Möglichkeiten von konservativen Therapieoptionen in der Rheumaorthopädie, die auch neben der Therapie mit Medikamenten oder Operationen bestehen.

Das neue Fortbildungsjahr 2022 wurde wie gewohnt mit der ACR-Nachlese "Was gibt es Neues für die Praxis" am 19.01.2022 erfolgreich eingeläutet, wie im vergangenen Jahr nochmals digital als Webinar. Prof. Dr. M. Hammer, Prof. Dr. M. Gaubitz und PD Dr. D. Windschall berichteten von der Jahrestagung des *American College of Rheumatology*, die als ACR Convergence Meeting digital Anfang November 2021 von San Francisco aus geleitet wurde. Die Referenten präsentierten die Neuigkeiten der Rheumatologie, die für den rheumatologisch interessierten Arzt in Praxen und Kliniken aktuell relevant waren, sowie die neuesten Aspekte der Corona-Pandemie für rheumatologische Patienten.

Auch das 45. Münsteraner Rheumasymposium fand digital am 05.02.2022 statt und damit zum ersten Mal seit der Neugründung der Sektion Rheumatologie und Klinische Immunologie am UKM. Prof. Dr. M. Kriegel eröffnete die Fortbildung und begrüßte Prof. Dr. Mesters vom UKM als ersten Referenten zu dem Thema Thrombose und Rheuma, u.a. in Bezug auf JAK-Inhibitoren und COVID-19 Impfungen. Prof. Dr. P. Kümpers setzte mit einem interessanten Vortrag über Endothel-Dysfunktion bei COVID-19 und möglichen Implikationen für rheumatologisch-immunologische Erkrankungen fort. Zur Frage "Klinische oder immunologische Remission bei RA?" berichtete Prof. Dr. H.-U. Scherer aus Leiden über Einblicke aus der Biologie der ACPA Immunantwort. Nach der Pause moderierte Frau Prof. Dr. H. Becker und begrüßte PD Dr. D. Windschall, der die klinischen Aspekte der systemischen juvenilen idiopathischen Arthritis darstellte. Prof. Dr. H. Burkhardt berichtete aus Frankfurt a.M. über die Herausforderungen in der Diagnostik der Psoriasis Arthritis und über neue Therapieoptionen. Prof. Dr. M. Gaubitz aus Münster rundete die Fortbildung mit aktuellen Informationen zu JAK-Inhibitoren bei Arthritiden, insbesondere bei der rheumatoiden Arthritis ab. Mit über 80 Teilnehmern freuen wir uns über ein gelungenes hochinteressantes digitales Symposium.

Das 13. Frühjahrsmeeting 2022 am 30.03.2022 konnte wieder mit Unterstützung der Ärztekammer Westfalen-Lippe als Webinar auf der ILIAS-Plattform durchgeführt werden. Nach der Begrüßung durch Prof. Dr. M. Hammer erläuterte PD Dr. Dr. F. Bonella aus Essen, wie sich die Lungenmanifestationen UIP, NSIP und IPAF bei rheumatischen Erkrankungen unterscheiden und gab Informationen zur Therapie. Dr. T. Morgenstern von der Rheumapraxis an der Hase

präsentierte eine interessante Kasuistik aus der Rheumatologie, Dr. T. Rath von der Fachklinik Bad Bentheim gab ein Update zur Therapie und Versorgung bei systemischer Sklerose. Dr. M. Köhm aus Frankfurt ging zum Abschluss auf aktuelle Aspekte der Therapie der Psoriasis Arthritis ein.

Am <u>02.04.2022</u> gab es ein neues Veranstaltungsformat "Wenn das Immunsystem zum Feind wird" in Hybridform. Zum Thema "Chronisch entzündliche Autoimmunerkrankungen" referierten unter der Leitung von Prof. Dr. M. Hammer an einem Samstagvormittag PD Dr. Dr. Ehrchen vom UKM (Diagnostik und Therapie von Autoimmundermatosen), Dr. P. Wurth aus Osnabrück (Autoinflammation aus rheumatologischer Sicht: Der besondere Fall), Prof. Dr. L. Klotz vom UKM (Die schubförmige Multiple Sklerose - Aktuelles Therapiekonzept) sowie Prof. Dr. D. Bettenworth aus Münster (Etablierte und neue Medikamente in der Colitis Ulcerosa Therapie). Es folgte eine angeregte Podiumsdiskussion.

Die Corona-Zahlen ließen es zu, dass sich am 11.05.2022 Orthopäden und Rheumatologen zum interdisziplinären Austausch nun endlich wieder in Präsenz zu einer Fortbildung treffen konnten, welche sich bereits seit einigen Jahren als "Rheumaorthopädisch-rheumatologisches Kolloquium" etabliert hat. Unter Prof. Hammers Leitung kamen folgende Referenten zu Wort: Dr. A. Platte zum "Perioperativen Medikamenten-Management" und Dr. S. Brinker, beide vom St. Josef-Stift, mit einem interessanten Fall; Dr. T. Morgenstern aus Osnabrück mit der Frage "MTX-Ostheopathie – gibt es das?" und Dr. L. Bause mit "Infektionskomplikationen in der Rheumaorthopädie".

Der EULAR (*European League Against Rheumatism*) Kongress Anfang Juni ließ den Teilnehmern die Wahl, virtuell oder persönlich in Kopenhagen teilzunehmen. Die **EULAR-Neuigkeiten 2022** gab es jedoch "*face to face*" am <u>15.06.2022</u> im Hotel Kaiserhof in Münster. Frau Dr. A. Maier berichtete über Neues zur Osteoporose und Bildgebung bei rheumatischen Erkrankungen, Prof. Dr. M. Gaubitz informierte über Neuigkeiten zu Vaskulitiden und Kollagenosen. Nach der Pause sprach PD Dr. D. Windschall über "Neue Therapien und Diagnostik bei juveniler idiopathischer Arthritis", Dr. T. Rath berichtete über "Neues zur Psoriasisarthritis und zu Spondyloarthritiden". Abschließend fasste Prof. Dr. M. Hammer die Neuigkeiten zur rheumatoiden Arthritis zusammen.

Nach den Sommerferien konnten wir uns am <u>24.08.2022</u> wieder über die etablierte Fortbildung **Immunology & More** freuen. Nach der Begrüßung von Frau Dr. A. Maier vom St. Josef-Stift Sendenhorst übernahm Frau Dr. M. Surmann die Moderation und Dr. B. Bühring aus Wuppertal startete die Fortbildung mit dem Thema "Osteoporose-Diagnostik und Therapie von Patienten mit hohem Risiko. Herr Dr. J. Hornig aus Osnabrück und Frau Dr. A. Matkowska-Jaron vom St. Josef-Stift Sendenhorst präsentierten interessante Fälle. Prof. Dr. H. Wiendl vom UKM stellte Immunologische Aspekte und Therapien bei rheumatischen Erkrankungen im Vergleich mit multipler Sklerose interdisziplinär aus neurologischer Sicht dar.

Es folgte der aufgrund der Corona-Pandemie aus dem Frühjahr in den Herbst verschobene **15. Workshop Intraartikuläre Injektionstherapie** am <u>27.08.2022.</u> Prof. Dr. M. Hammer, Dr. M. Renelt, Frau Dr. M. Ratanski und Frau H. Winowski vom St. Josef-Stift Sendenhorst demonstrierten in Theorie und Praxis mit Übungen für alle Teilnehmer die Möglichkeiten dieser

rheumatologisch wichtigen lokalen Therapieoption, die darauf abzielt, eine möglichst niedrige Krankheitsaktivität oder sogar Remission zu erreichen, wenn systemische Therapien bisher nicht zu diesem Ziel geführt haben.

Der dreitägige DEGUM-zertifizierte **Arthrosonographie-Aufbaukurs** fand vom 16.-18.09.2022 wieder im St. Josef-Stift Sendenhorst statt. Unter der bewährten Kursleitung von Frau Dr. A. Maier und weiteren DEGUM-qualifizierten Kolleg\*innen vom St. Josef-Stift Sendenhorst, Dr. M. Renelt, Frau Dr. A. Matkowska-Jaron und Frau Dr. M. Ratanski sowie Dr. M. Gehlen aus Bad Pyrmont und Dr. M. Scheel vom St. Franziskus-Hospital Münster wurden drei Tage lang Sonographie-Kenntnisse in Theorie und Praxis aufgebaut und mit praktischen Übungen an Patienten trainiert. Der Sportwissenschaftler Herr J. Breloh begleitete den Kurs wieder, diesmal mit Übungen zur Gelenkstabilisation.

Zum vierten Mal im zweijährigen Turnus trafen am 28.09.2022 Dermatologen und Rheumatologen zusammen, um sich zum Thema "Haut und Rheuma" auszutauschen. Unter dem Motto "Voneinander lernen" referierten PD Dr. A. Tsianakas von der Fachklinik Bad Bentheim zu "Psoriasis für den Rheumatologen" und Dr. M. Scheel vom St. Franziskus Hospital zu "Psoriasisarthritis für den Dermatologen", PD Dr. Dr. Ehrchen vom UKM leitete die Diskussion. Anschließend erklärte Frau Dr. A. Maier, wie "Unsichtbares sichtbar" gemacht wird, "Von der Haut zur Enthese" wohingegen PD Dr. Dr. Ehrchen über die "Autoimmunität an der Haut" berichtete. Frau A. Vilcane (St. Josef-Stift Sendenhorst) und Frau Dr. B. Santler (UKM) stellten einen besonderen rheumatologischen und einen dermatologischen Fall spannend dar. Die rege Abschlussdiskussion leiteten Prof. Dr. M. Hammer zusammen mit Frau Dr. A. Maier.

Auch in diesem Jahr durfte der **MRT-Workshop** am <u>26.10.2022</u> nicht fehlen. Er fand wieder im virtuellen Format statt, was den geschätzten Spezialisten aus Berlin, PD Dr. T. Diekhoff von der Charité Berlin und Prof. J. Sieper vom Klinikum Benjamin Franklin der FU Berlin wertvolle Reisezeit ersparte. Diesmal standen bei der "Differentialdiagnose von Knochen" die "Marködeme im MRT" im Focus. SI-Gelenke, die Wirbelsäule sowie Enthesien wurden diskutiert. Mitgebrachte Fälle der Teilnehmer konnten wieder diskutiert werden.

Mit einem gelungenen Jahresabschluss wurde die Weihnachtszeit eingeläutet, am 26.11.2022 fand das 27. Sendenhorster Adventssymposium statt, allerdings weiterhin durch die Corona-Pandemie eingeschränkt mit kontrollierter reduzierter Teilnehmerzahl. Prof. Hammer begrüßte Teilnehmer und Referenten und übergab dann das Wort an Prof. Dr. H. Schulze-Koops aus München zum Thema "JAK-Inhibitoren – und was kommt danach?". Es folgte Prof. Dr. C. Kneitz aus Schwerin mit einem Vortrag zum Aktuellen Stand der rheumatischen Symptome und Erkrankungen nach Covid-19 und nach Corona-Impfung. Im Anschluss fasste Prof. Dr. M. Hammer einige Neuigkeiten vom ACR zusammen. PD Dr. D. Windschall präsentierte aktuelle Daten und Konzepte der Transition in der Kinderrheumatologie, Dr. M. Renelt verlieh mit zwei interessanten Fallbeispielen die "radiologische Vignette" und Dr. L. Bause stellte perioperative Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei Rheuma und Arthrose heraus. Für alle, die aus Platzoder Zeitgründen nicht teilnehmen konnten, beseht noch die Möglichkeit, die Vorträge über den YouTube-Kanal des St. Josef-Stifts abzurufen.

Im "Ausblick" weiter unten erfahren Sie unsere Planung für das kommende Jahr.

Alle Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte wurden von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit Fortbildungspunkten zertifiziert.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren sehr für die Unterstützung des Rheumazentrums sowie der Veranstaltungen!

### Nachwuchsförderung

Auch weiterhin versucht das Rheumazentrum junge Medizinstudenten für die Rheumatologie zu begeistern.

Das "Integrierte Seminar für Studenten in vorklinischen Semestern" fand wieder im <u>Sommersemester 2022</u> nach Lehrplan statt. Dort wurden die Studenten bereits auf unsere ganztägige Exkursion zum St. Josef-Stift Sendenhorst hingewiesen.

Am 22.09.2022 gab es dann wieder "Rheumatologie aus nächster Nähe" für die Studenten. Die Veranstaltung fand nun schon zum dritten Mal als ganztägige Exkursion zum St. Josef-Stift Sendenhorst statt und richtete sich an PJ-Studenten und Studenten im und nach dem 9. Semester. Prof. Dr. M. Hammer begrüßte die Studenten und leitete zu Frau Dr. A. Maier über, die mit praktischen Übungen an Patienten den Studenten das interessante Fach der Rheumatologie vorstellte. Frau Dr. A. Pöppe führte die Studenten in die Abläufe und Bedeutung der Schmerzklinik ein. Bei der anschließenden Führung durch die Kältekammer konnten alle an der eigenen Haut erfahren, welche Auswirkungen die Kälte auf den Organismus hat. Weiter ging es bis zur Mittagspause durch das Therapiezentrum, geführt von Herrn T. Niermann. Auch Herr S. Schua hatte seine kleinen Patienten mitgebracht und weckte bei den Studenten das Interesse für die Kinder- und Jugendrheumatologie. Herr Dr. Rokahr vermittelte mit praxisnahen Übungen das Gebiet der Rheumaorthopädie. Wechselseitig schlüpften die Studenten zu zweit in die Rolle des untersuchenden Arztes bzw. des Patienten. Diese praktische Demonstration der körperlichen Untersuchung schien die Studenten besonders anzusprechen und wurde begeistert ausgeführt und geübt. Die abschließende Führung durch das Rehazentrum übernahm Dr. C. Kall und rundete damit den umfassenden Überblick über die Struktur und das Angebot dieser rheumatologischen und orthopädischen Fachklinik ab. Die Studenten gaben begeistertes Feedback zu dieser informativen Exkursion und bedankten sich mehrfach für den interessanten und abwechslungsreichen Tag.

#### Aktionen für Patienten

Rheumapatienten haben weiterhin Interesse und einen großen Bedarf an informativen Veranstaltungen bei denen fachlicher Austausch mit Ärzten und Selbsthilfegruppen ermöglicht wird. Unser jährliches Angebot der Patientenveranstaltung "Rheuma aktuell – Was kann man tun? Was gibt's Neues?" wurde auch in diesem Jahr am 11.06.2022 sehr gut angenommen. Die Bekanntgabe erfolgte über die Tagespresse (Westfälische Nachrichten, Die Glocke) sowie über die Selbsthilfegruppen, die ihre Mitglieder direkt informierten. Die Nachfrage überstieg leider das Platzangebot, da die Covid-19 Pandemie auch in den Sommermonaten weiterhin Präsenzveranstaltungen für empfindliche Patientengruppen nur mit begrenzter und gut

kontrollierter Teilnehmerzahl erlaubt. Daher wurde die Veranstaltung zusätzlich zur Präsenzveranstaltung im St. Josef-Stift Sendenhorst auch wie in den beiden vergangenen Jahren von einem professionellen Team aufgezeichnet und als Live-Stream in YouTube hochgeladen. Alle drei vergangenen Veranstaltungen sind dort weiterhin abrufbar. Die Links dorthin befinden sich auf der Internetseite des Rheumazentrums unter dem Menüpunkt "Für Patienten". Mit über 1.300 Aufrufen seit Juni 2022 hat auch die letzte Veranstaltung wieder viele Interessenten gefunden. Wir danken den Referenten für Ihren Einsatz! (Prof. Dr. Heidemarie Becker, Prof. Dr. Michael Hammer, Kathrin Hegemann, Dr. Stefan Krefeld, Ruth Koch, Dr. Christoph Rokahr, Dr. Klaus Schroeder, Dr. Heike Horst, Tom Niermann, Sebastian Schua, Sebastian Sura, Alexander Tombrink.) Am <u>07.12.2021</u> stand das Thema "Facharzttermin dringend gesucht!" im Zentrum unserer Telefonaktion mit den Westfälischen Nachrichten. Seit Anfang des Jahres 2022 beobachten wir ein stark gestiegenes Interesse an diesem Thema, da uns täglich immer mehr Patienten und Betroffene in der Geschäftsstelle des Rheumazentrums in der Hoffnung auf ein Terminangebot kontaktieren. Zwei Stunden lang standen unsere Experten vom Kooperativen Rheumazentrum den Anrufern für zahlreiche Fragen zur Verfügung. Das bewährte Team am Telefon bestand aus Prof. Dr. M. Hammer, Dr. M. Renelt und Dr. A. Platte vom St. Josef-Stift Sendenhorst sowie Frau Dr. Surmann aus Münster. Wir danken unseren Experten ganz herzlich für ihren engagierten ehrenamtlichen Einsatz im Rahmen dieser Telefonaktion!

Die Zeitungsberichte sowie Fotos zu diesen Veranstaltungen können Sie auf unserer Homepage im Internet unter der Rubrik Veranstaltungen, Rückblick und Archiv aufrufen.

## Mitgliederversammlung

Traditionell findet die Mitgliederversammlung im Anschluss an das Münsteraner Rheumasymposium am ersten Samstag im Februar statt. Da aufgrund der Corona-Pandemie das 45. Münsteraner Rheumasymposium am 05.02.2022 digital stattfand, wurde die Mitgliederversammlung verschoben und ebenfalls digital per Zoom am 23.03.2022 durchgeführt.

Zwei Vorstandsmitglieder, die Position 4, der zweite stellvertretende Vorsitzende (bisher Dr. B. Thiel) sowie Position 8, der niedergelassene Hausarzt (bisher Prof. Dr. Willeke) mussten nach dreijähriger Amtszeit neu gewählt werden. Beide Vertreter stellten sich erneut für die Wahl zur Verfügung. Weitere Vorschläge für neue Kandidaten gab es nicht. Beide Kandidaten wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig in ihr Amt gewählt und nahmen die Wahl auch an.

Eine Zusammenfassung des Protokolls der Mitgliederversammlung finden Sie auf unserer Homepage im Internet unter der Rubrik "Mitglieder" bzw. "Aktuelles".

Das Rheumazentrum zählt derzeit 62 Mitglieder.

#### Ausblick 2023

Für die kommenden Monate sind die folgenden Veranstaltungen bereits in Vorbereitung:

## Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte

11.01.2023	ACR 2022 – Was gibt es Neues für die Praxis?
04.02.2023	46. Münsteraner Rheumasymposium
2426.02.23	Sonographie-Grundkurs (DEGUM) im St. Josef-Stift Sendenhorst
22.03.2023	14. Frühjahrsmeeting
25.03.2023	16. Injektionsworkshop
22.04.2023	Autoimmunerkrankungen – interdisziplinäre Fortbildung
10.05.2023	Rheumaorthopädisch-rheumatologisches Kolloquium
1213.05.23	13. Deutscher Lupus Tag im UKM
14.06.2023	EULAR-Neuigkeiten 2023
27.09.2023	Immunology & More
Okt. 2023	MRT-Workshop
02.12.2022	28. Sendenhorster Adventssymposium

### Veranstaltungen für Studenten

2023 Sommersemester	Integriertes Seminar für Studenten in vorklinischen Semestern: Patientenvorstellung, Sonographie der Gelenke, ein Kurs für das gesamte Semester.
2023 Wintersemester	Ganztägige Exkursion zum St. Josef-Stift mit Studenten vom 9. Semester bis zum PJ

#### Aktionen für Patienten

17.06.2023	"Rheuma aktuell – Was kann man tun? Was gibt's Neues?" –
	Patientenveranstaltung des Rheumazentrums Münsterland
13.05.2023	13. Deutscher Lupus Tag im UKM
Herbst 2023	Telefonaktion mit den Westfälischen Nachrichten

Alle Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage im Internet. Die Programme von zurückliegenden Veranstaltungen können Sie dort unter der Rubrik "Archiv" einsehen.

## Internet-Homepage des Rheumazentrums

Weiterhin erreichten uns zahlreiche Anrufe und E-Mails über die Kontaktseite unserer Homepage, zusätzlich werden die "Klicks pro Monat" regelmäßig analysiert (niedrigster Monatsdurchschnitt im zurückliegenden Jahr von 5812 Klicks im April 2022, höchster Monatsdurchschnitt im Mai von 6947 Klicks). Daraus können wir beurteilen, dass nach wie vor

unsere Seiten im Internet mit großem Interesse gelesen werden, aber auch weiterhin Bedarf nach persönlichem Kontakt besteht.

Anregungen und Vorschläge zur Weiterentwicklung der Arbeit des Rheumazentrums nehmen wir bzw. nimmt der Vorstand jederzeit gerne entgegen.

Abschließend möchten wir uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung bedanken, mit der Sie unsere Arbeit ermöglichen!

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. Michael Hammer Kooperatives Rheumazentrum Münsterland e.V. 1. Vorsitzender Univ.-Prof. Dr. Martin Kriegel Kooperatives Rheumazentrum Münsterland e.V. Koordinator

Dr. Griseldis Hübner-Kroll Kooperatives Rheumazentrum Münsterland e.V. Service und Koordination